

Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum

Herausgeber: Benediktiner von Mariastein

Band: 58 (1981)

Heft: 8

Artikel: Herzlichen Willkommgruss dem neuen Pater Prior

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1030882>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herzlichen Willkommgruss dem neuen Pater Prior

Mit dem Schuljahr 1980/81 ging ein Abschnitt der Geschichte nicht nur des Kollegiums Karl Borromäus von Uri in Altdorf, sondern auch unseres Klosters zu Ende. Während 75 Jahren führten wir Benediktiner von Mariastein diese kantonale Lehranstalt und stellten während Jahrzehnten die meisten Lehrer. Nun sehen wir uns leider aus Personalmangel veranlasst, unsere Mitbrüder nach Mariastein zurückzuziehen, wo vor zehn Jahren unser Kloster wieder die rechtliche Selbständigkeit erlangte.

P. Prior Emmanuel Zgraggen, der vor zehn Jahren zum Prior mit Wohnsitz in Altdorf ernannt wurde, hat Ende 1977, anlässlich der Erreichung seines 75. Lebensjahres, sein Amt zur Verfügung gestellt. Er war aber auf Wunsch von Abt und Konvent bereit, es bis zur Aufgabe unserer Niederlassung in Altdorf weiterzuführen. Da bis Ende September die Mitbrüder nach Mariastein zurückkehren werden, kann die gewünschte Ablösung nun stattfinden.

Nach Befragung des Konvents habe ich am Fest des Klosterpatrons St. Vinzenz, am 22. Januar 1981, den bisherigen Rektor des Kollegiums Karl Borromäus zum neuen Prior unserer Gemeinschaft ernannt. Er wird seinen Dienst auf den 1. Oktober in Mariastein übernehmen.



Der neue Prior, der im 60. Lebensjahr steht, war der erste Novize seit der Säkularisierung des Klosters, der sein Probejahr mit zwei andern zusammen gerade am 70. Jahrestag der verhängnisvollen Abstimmung des Solothurner Volkes, am 5. Oktober 1944, wieder in Mariastein beginnen konnte. Nach seiner Profess und Priesterweihe war er längere Zeit in Les Breulex im Jura als Vikar tätig. Seither war ihm die Seelsorge ans Herz gewachsen. Obwohl er nach der Matura an der Stiftsschule in Engelberg nach Mariastein kam, um dem «sichern Schicksal», Lehrer an der dortigen Klosterschule zu werden, zu entgehen, bestimmte ihn 1953 Abt Basilius zum Lehrer am Kollegium in Altdorf. Im Oktober 1955 wurde er Stellvertreter des erkrankten Internatspräfekten, bis er im Frühling 1957 diese Stelle vollamtlich zu übernehmen hatte. Daneben wirkte er als vorzüglicher und beliebter Französischlehrer.

Im Sommer 1971 wurde er auf Vorschlag seiner Lehrerkollegen zum Rektor der Schule gewählt. Dieses Amt, das durch die Umgestaltung der Schule und den Zusammenschluss der beiden Kollegien sehr viel Mehrarbeit mit sich brachte, hat er nun während zehn Jahren mit bestem Wissen und Gewissen und mit anerkanntem Erfolg so verwaltet, dass er es seinem Nachfolger aus dem Gremium der Laienlehrer im Bewusstsein treuer Pflichterfüllung übergeben kann.

Statt sich nun von den Strapazen der vergangenen Jahre und Jahrzehnte etwas erholen zu können und seinen Wunsch, sich der Seelsorge in einer Klosterpfarrei zu widmen, erfüllt zu sehen, wird Pater Hugo von neuem in Pflicht genommen, als erster Mitarbeiter seines Abtes der klösterlichen Gemeinschaft zu dienen.

Wir danken Ihnen, lieber Pater Hugo, herzlich für diese Bereitschaft und wünschen Ihnen Gottes Segen für Ihr Wirken im Kloster unserer Lieben Frau im Stein. Möge sie Ihnen helfen, dass Ihre vielfältigen Dienste unserer Gemeinschaft zu reichem Segen gereichen mögen! In diesem Sinne heissen wir alle Sie ganz herzlich willkommen.

Abt Mauritius

Goldene Professfeier

P. Johannes Weber

Am 10. Oktober kann das Kloster Mariastein einen Anlass feiern, der in seiner neuhundertjährigen Geschichte einmalig ist. – Drei Patres, die zusammen vor 51 Jahren im St. Gallusstift in Bregenz ins Noviziat eingetreten sind und ein Jahr darnach die Ordensgelübde ablegt haben, können ihre goldene Professfeier begehen. Es sind die Herren Patres: Frowin Hess, Eso Hürzeler und Odilo Hagmann. Fünfzig Jahre ist es her, dass jene drei idealgesinnten jungen Männer jenen religiös-